14959 Trebbin/Annenkapelle (TF)

[~16 km n 14943 Luckenwalde; UTM: 33U376 5788]

Für den Stadtnamen Trebbin sind nach Fachleuten zwei Deutungen möglich. Die polabische Form „Trebin“ könnte als „Ort der Leute des Treba“ gedeutet werden. Möglich ist auch die andere Grundform „Trebyn=Siedlung auf der Rodung“.
Trebbins Geschichte beginnt mit Arnoldus de Trebin, der 1213 die Burg Trebbin als Lehen besaß. Und 1216 erscheint Trebbin zusammen mit anderen Orten in einer Urkunde des Bischofs zu Brandenburg.
1315 erhielt die Stadt ihre selbstständige Gerichtsbarkeit. Um 1375 stand Trebbin unter Verwaltung des Ritters Nickel von Beckenburg. Die Stadt hatte ein bedeutendes Zollamt.
Um 1530 gab es eine Pestepidemie. Ihr fielen mehr als 300 Menschen zum Opfer und wurde zudem durch mehrere Brände in Schutt und Asche gelegt. Einen weiteren Stadtbrand gab es 1565, bei dem nur noch die Kirche und wenige Häuser erhalten blieben. 1566 brach wiederum die Pest aus.
Nach Ende des 30jährigen Krieges lebten in der Stadt noch 25 Einwohner, von 149 Häusern existierten nur noch 24.
Trebbin wurde 1722 Garnisonsstadt und blieb es bis 1918.
Um die Wende vom 19. zum 20. Jh. entwickelte sich hier besonders der Gartenbau.
In den 1920er Jahren entstand die Siedlung „Freie Scholle“ nach Plänen des Architekten Bruno Taut.

Die Annenkapelle war die Hospitalkapelle der Stadt, vielleicht ursprünglich als sog. „Klauskirche“ (s. z. B. Stappenbeck in Sachsen-Anhalt) errichtet. Seit dem 20. Jh. wird sie als Friedhofskapelle genutzt. Sie ist ein kleiner spätgotischer Feldsteinsaal mit unregel-mäßigem dreiseitigen Ostschluss vom Ende des 15./Anfang des 16. Jh. Die Gebäudeecken, Rundbogenöffnungen und Giebel sind in Backstein ausgeführt.
Innen stehen bemerkenswerte Schnitzfiguren: Ein ausdrucksstarker, lebensgroßer Kruzifixus, Holz, um 1520, farbig neu gestaltet, sowie eine Madonna und die hl. Katharina aus der 1. Hälfte des 16. Jh.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Jühnsdorf, Siethen, Thyrow.

Besucht am Di., den 26.07.2011, 11:30, heiter bis wolkig, 20 Grad C.

06.01.2013/23.12.2017